Erstickungsanfälle im Schlaf

Helga Peter¹ und Thomas Penzel²

¹Marburg, Deutschland

²Interdisziplinäres Schlafmedizinisches Zentrum, Charité – Universitätsmedizin Berlin, Berlin, Deutschland

Synonyme

Schlafbezogene Erstickungsanfälle

Englischer Begriff

sleep related choking

Definition

Es handelt sich um eine Störung unbekannter Ätiologie, gekennzeichnet durch wiederholte Aufwachepisoden mit Erstickungs-

gefühl. Am häufigsten sind junge erwachsene Frauen betroffen. Die Erstickungsanfälle treten plötzlich aus dem Schlaf heraus auf und sind begleitet von Pulsanstieg und intensiven Angstgefühlen bis hin zur Todesangst. Es liegt keine erkennbare körperliche oder psychiatrische Störung vor, welche die Symptomatik erklären könnte. Die ► „[Kardiorespiratorische Polysomnographie](#)“ zeigt normale Atmung während des Schlafs. Die Störung wurde in der ► „[ICSD-2](#)“ in der Appendix A geführt unter der Kategorie „Schlafstörungen, die assoziiert mit andernorts klassifizierbaren organischen Erkrankungen auftreten“. Die ► „[ICSD-3](#)“ führt sie als Schlafbezogenen Laryngospasmus in der umbenannten Kategorie „Schlafbezogene körperliche und neurologische Erkrankungen“ in Appendix A. Zur Differentialdiagnostik gehören alle körperlichen oder psychischen Erkrankungen sowie alle schlafmedizinischen Erkrankungen, die aus dem Schlaf heraus mit Luftnot auftreten.

Siehe auch

- ► „[Differentialdiagnostischer Leitfaden](#)“
- ► „[Langzeitregistrierung von Lungengeräuschen](#)“